

	<p>Objekt: Hochleistungstrichter-Stofffänger (Außenbereich)</p> <p>Museum: Westfälisches Kettenschmiedemuseum Fröndenberg/Ruhr Ruhrstraße 12 58730 Fröndenberg/Ruhr 0152 36946632 museum@kulturzentrum.ruhr</p> <p>Sammlung: Lokal- und Regionalgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2023-038</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Hochleistungstrichter-Stofffänger wurde 1952 gebaut. Er diente in der Papierfabrik Himmelmann zur Säuberung des für die Papier- und Pappeproduktion benutzten Wassers. Das aus der Papierfertigung anfallende verunreinigte Wasser wurde filtriert und das Wasser und die zurückgewonnenen Fasern, Lein und Füllstoffe danach wieder der neuen Papierproduktion zugeführt. Dies war eine frühe Form effektiven Recyclings.

Nach der Stilllegung der Papierfabrik sollten auch die drei Trichter, die zur Firma gehörten, abgebaut werden. Neben anderen Bürgern Fröndenbergs setzte sich unter anderem auch der Künstler und Professor Markus Lüpertz sehr für den Erhalt zumindest eines der Trichter als Industriedenkmal ein. Da der Förderverein des Kettenmuseums genügend Geld für seinen Erhalt zu sammeln vermochte, stimmte die Stadt dem Erhalt zu.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Eisen
Maße: H 15 m; D 15 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	Februar-April 1959
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1959-1982
	wer	Papierfabrik Himmelmann

	wo	Fröndenberg/Ruhr
Bemalt	wann	1998
	wer	Markus Lüpertz (1941-)
	wo	Fröndenberg/Ruhr

Schlagworte

- Industriedenkmal
- Kläranlage
- Papierherstellung
- Pappe
- Pappenindustrie
- Recycling
- Trichter